

## **Spirituelle Bergwanderwoche** **Hochkönig, Tennengebirge, Großarlal, Kleinarl** **25. – 30. 9. 2023**

Warum in die Ferne schweifen? Das Schöne liegt so nah...

Das stimmt, doch das Ferne und das Nahe zusammen sind noch besser als eins von beiden allein. Wir dürfen sehr dankbar auf beides und die Vielfalt des Erlebten zurückblicken.

Die Bergwoche 2023 eröffnet uns neben vielleicht bereits in etwa Bekanntem Unbekanntes im Salzburgischen – am Hochkönig, am Tennengebirge, sowie in Tälern der Ankogelgruppe und der Radstädter Tauern (Großarlal, Kleinarl).

Der Möglichkeiten wären viele. Was konkret durchführbar sein wird, hängt vom Wetter ab.

Wie gewohnt handelt es sich daher beim vorgelegten Programm um einige dieser Möglichkeiten – jeweils um anspruchsvollere und einfachere Wanderungen, damit alle mithalten können.

Sollten Höhenwanderungen wetterbedingt nicht möglich sein, gibt es reichlich Wandermöglichkeiten in Talnähe, etwa in die Liechtenseinklamm.

Bei zum Wandern völlig ungeeignetem Wetter bieten sich andere Möglichkeiten an, etwa ein Besuch der Eisriesenwelt in Werfen oder des Bergbau- und Gotikmuseums in Leogang.

**Montag, 18.9.:** Frühzeitige Anreise über Mühlbach bis zum Arthurhaus am Höchkönig. Von dort aus gibt es mehrere sehr schöne leichte Touren:

- a) Panoramawanderung auf den Hochkeil (284 hm, 3,22 km, 2 ½ St.); b) Rundweg um den Hochkeil (400 hm, 10,5 km, 4 St.); c) Hochkeilgipfel und Rundweg (200 + 400 hm, ca. 15 km, 5 ½ St.);
- d) Panoramawanderung ins Ridingtal (400 hm, 7 km, 3 St.); e) Vier-Hütten-Rundweg zur Windraucheggalm (440 hm, 8 km, 3 St.); f) Rundweg zur Mitterfeldalm (280 hm, 5 km, 2 ½ St.). Fahrt zum Standquartier

**Dienstag, 19.9.:** Fahrt ins Großarlal und von dort ins Ellmautal bis Grund. a) Wanderung von Grund über die Ellmaualm und danach über den Salzburger Almenweg zu den Trögseen (642 hm, 8,5 km, 4 ½ St.) b) dasselbe, aber mit Besteigung des Gründeggs (704 hm, ca. 10 km, 5 St.); c) Almwanderungen ohne Trögseen: c1) von Grund nur zur Ellmaualm und retour (500 hm, ca. 4 km, 2 ½ St.); c2) auf dem Salzburger Almenweg von der Ellmaualm weiter zur Weißalm und Abstieg nach Grund (500 hm, ca. 5 km, 3 St.); c3) Weiterweg von der Weißalm bis zur Loosbühelalm und Abstieg nach Grund (500 hm, ca. 8 km, 4 ½ St.).

**Mittwoch, 20.9.:** Fahrt ins Kleinarl. a) von Kleinarl Rundwanderung auf dem Salzburger Almenweg über die Steinkaralm – Weissenhofalm – Moosalm – Gasthaus Galler nach Kleinarl (ca. 830 hm, ca. 11 km, ca. 5 ½ St.); a1) dieselbe Wanderung, aber über den Mosskopf (ca. 940 hm, ca. 12 km, ca. 6 ½ St.); a2) nur zur Steinkaralm und retour (9 km, 690 hm, 3 ¾ St.); a3) nur zur Weissenhofalm (9,6 km, 770 hm, 3 ¾ St.); b) Fahrt bis zum Jägersee, Wanderung zum Tappenkarsee – entweder bis zur Tappenkarsee-Alm (584 hm, 15 km, 5 ½ St.) oder zur Tappenkarsee-Hütte (584 hm, 18 km, 6 ½ St.); b1) nur Talwanderung vom Jägersee bis zum Talschluss (ca. 12 km, ca. 200 hm, 4 St.) gesamt oder kürzer, wenn nur eine Teilstrecke begangen wird.

**Donnerstag, 21.9.:** Fahrt nach Werfenweng. a) mit der Seilbahn Ikarus auf die Bischlinghöhe. Von dort aus mehrere Möglichkeiten für Höhenwanderungen mit Talfahrt oder Abstieg: a) mit Talfahrt: Rundwanderung Bischlinghöhe – Scharte – Freilassingerhütte – Moosalm – Ladenbergalm – Bischlinghöhe (ca. 10 km, ca. 300 hm, ca. 4 St.); a1) Wanderung von der Bischlinghöhe über die Brandstättalm zur Dr. Heinrich Hackelhütte und Abstieg nach Werfenweng (ca. 13 km, vorwiegend bergab, 5 St.);

b) Rundwanderung von Werfenweng durch die Wengerau zur Ellmaualm und von dort auf einem Wandersteig zurück (7 km, 610 hm, 2 ½ St) oder b1) wie bei b zur Ellmaualm und weiter auf dem Salzburger Almenweg über die Mahdeggalm (ca. 10 km, 610 hm, 4 St.); b2) dieselbe Wanderung wie b, aber mit Aufstieg zur Werfenerhütte (zusätzlich 1 ½ km, 340 hm, und 2 St.)

**Freitag, 22.9.:** Fahrt ins Großarlal nach Hüttschlag. a) Almanderung zur Vorgerkaseralm (690 hm) und retour (3 St.); a1) mit Abstieg zur Hub-Grundalm (400 hm) und nach Hüttschlag (280 hm) (4 St.); b) Almwanderung nur zur Hub-Grundalm und retour (280 hm) (2 St.)  
NB.: Erweiterung durch Ortsrundgang (1,65 km, 62 hm, ½ St.), Talmuseum

**Samstag, 23.9.:** Fahrt nach Großarl. Kapellenwanderweg – „Weg der 10 guten Wünsche“ – von der Pfarrkirche in Großarl bis zur Kirche in Hüttschlag (583 hm, 16,5 km) (5 St.). Die Strecke ist in beliebigen Teilstrecken begehbar.

**Preis für Busfahrt, Mauten, Steuern und 5x Halbpension: Doppelzimmer: 525.-€**

**Einzelzimmerzuschlag: 125.- €**

**Reiseversicherung: 42.- €**

**Organisationsbeitrag, sowie Trinkgeld für Hotelpersonal und Busfahrer: 40.- €**

Die Kosten für Seilbahn oder Lift, eventuell zu entrichtende Eintrittsgelder, sowie Mittagessen und Getränke sind im Preis nicht inbegriffen.

**Standquartier:** voraussichtlich in St. Johann im Pongau

**Bitte unbedingt beachten:**

Es handelt sich um eine Bergwanderwoche, in der zwar jeweils auch leichte und kurze Wanderungen in Tal- oder Hüttennähe statt der anspruchsvolleren Wanderungen gewählt werden können.

Für die anspruchsvolleren Wanderungen ist aber auf jeden Fall eine entsprechende Kondition erforderlich – d.h. auf der Bergfexskala (mit 6 Punkten zwischen leicht und sehr schwierig) bis Punkt 3, also für im Bergwandern Geübte im Allgemeinen leichte Wanderungen.

Für Ungeübte und Unerfahrene kann sich aber eine solche Wanderung bereits als herausfordernd oder zu schwierig erweisen. Die Witterungsverhältnisse können auch für Geübte rasch zu einer wesentlichen Erschwerung einer leichten Wanderung führen.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, die persönlichen Möglichkeiten richtig einzuschätzen und zu beachten.

**Bemerkungen:**

Das allgemeine Informationsschreiben zu unseren Reisen, die einzelnen Reiseprogramme und die Anmeldeformulare sind auch auf der Homepage der Pfarre Brunnenthal abrufbar.

([www.pfarre.brunnenthal](http://www.pfarre.brunnenthal) oder einfach Pfarre Brunnenthal)

Die Reihenfolge der Reservierungen erfolgt nach dem Anmeldedatum (Mail, Post).

Mündliche Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Anmeldezettel ist aus mehreren Gründen unbedingt von allen, also auch von jenen, die bereits bei einer vorhergehenden Reise einen ausgefüllt haben, vollständig auszufüllen.

Rechtzeitig vor Reisebeginn gibt es ein Informationsschreiben bezüglich Zustiegstellen etc.

Mit der Anmeldung geben die Angemeldeten die Zustimmung für die Verwendung ihrer Daten im Rahmen unserer Reiseorganisation im Sinn der DSGVO.

Mit freundlichen Grüßen

